

Herausgeber:
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Bürgergesellschaft und Ehrenamt
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

V.i.s.d.P.: Dr. Frank Heuberger
Gestaltung: Opak Werbeagentur GmbH
Druck: Druckerei Anders GmbH



BRÜCKEN PREIS 2010

Der Preis für Integration durch
bürgerschaftliches Engagement
in Rheinland-Pfalz

**Engagement leben,
Brücken bauen,
Integration stärken.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2010 wird zum dritten Mal der Preis „Engagement leben, Brücken bauen, Integration stärken.“ ausgeschrieben. Dieser Preis ist mir ein besonderes Anliegen, denn ich möchte damit eine wichtige Seite des bürgerschaftlichen Engagements in den Mittelpunkt stellen, die bislang noch nicht die Aufmerksamkeit und Würdigung gefunden hat, die sie verdient: Bürgerschaftliches Engagement als soziale Bindekraft, die unsere Gesellschaft zusammenhält. Bürgerschaftliches Engagement ist weit mehr als Aufopferung für andere oder

„Dienst an der Gemeinschaft“. Ehrenamt macht Freude, bietet Geselligkeit und ist oft mit einem Zugewinn an Qualifikationen verbunden. Darüber hinaus aber verbindet bürgerschaftliches Engagement Menschen und baut Brücken zwischen verschiedenen Gruppen und Lebenswelten. Es ist damit ein wichtiger Faktor gesellschaftlicher Integration.

Bürgerschaftliches Engagement kann Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen zusammenbringen und miteinander verbinden. Dies wird besonders deutlich im Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, in der Begegnung und im Dialog von Jung und Alt sowie im gemeinsamen Tun von Engagierten unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe. Überall dort, wo die Gesellschaft auseinander

zu driften droht, können durch gemeinsames Engagement neue Brücken gebaut und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt werden.

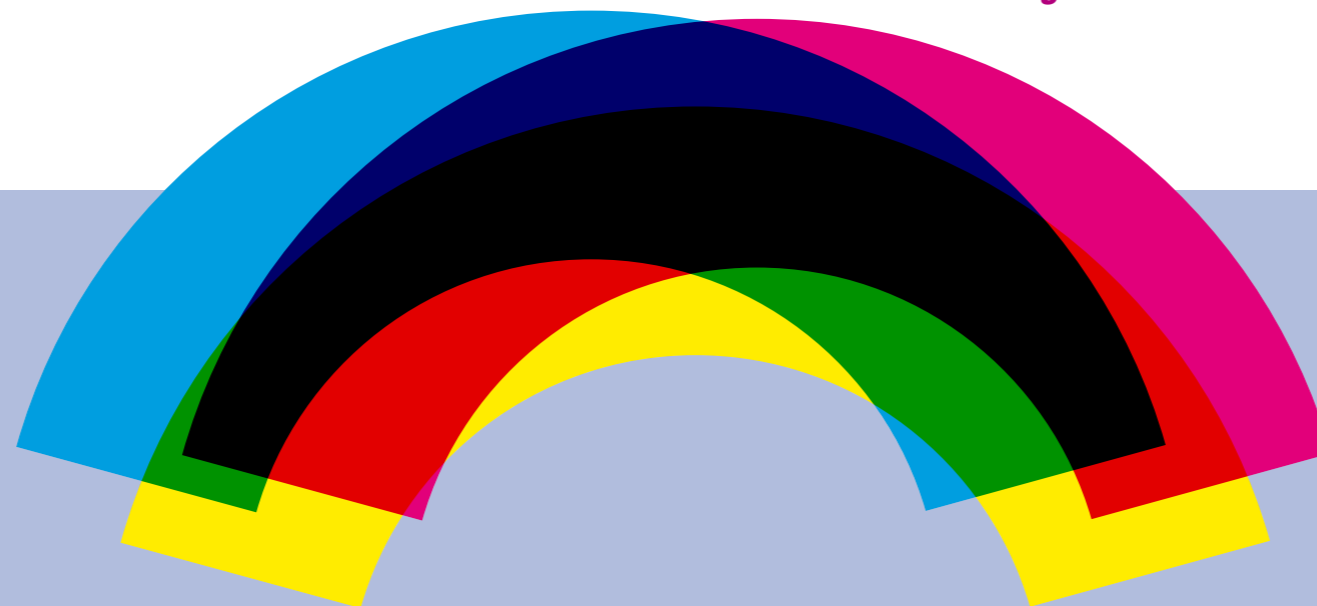
Der Integrationsgedanke kann in grundsätzlich allen Feldern des bürgerschaftlichen Engagements zum Tragen kommen. Er wird sichtbar im Sozialen, im Sport, in der Kultur, im Umwelt- und Naturschutz, in den Hilfs- und Rettungsdiensten, im politischen Engagement oder auch im Kampf gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung.

Es ist das zentrale Anliegen des „BrückenPreises“, das im Engagement gelebte Miteinander zu würdigen und diese für die gesamte Gesellschaft so wichtige Arbeit zu stärken.

Ich möchte Sie auffordern und ermutigen, sich mit Ihren Projekten und Aktivitäten für den „BrückenPreis 2010“ zu bewerben. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, Organisationen und Einrichtungen, die Sie kennen und in ihrem Engagement erlebt haben, für den Preis vorzuschlagen.

Ihr

Kurt Beck
Ministerpräsident



Wir tun 'was.

Die Initiative des
Landes Rheinland-Pfalz
für Ehrenamt und
Bürgerengagement
www.wir-tun-was.de

Staatskanzlei
Leitstelle Bürgergesellschaft
und Ehrenamt



Mit dem Preis „Engagement leben, Brücken bauen, Integration stärken.“ sollen Projekte, Organisationen und Engagierte in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die mit ihrem Engagement das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Begegnung und den Dialog von Jung und Alt, das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn sowie die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe fördern.

Kategorien

Der „BrückenPreis“ wird in fünf Kategorien ausgeschrieben und vergeben. Für die folgenden Kategorien können Vorschläge und Bewerbungen eingereicht werden:

- **Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt**
- **Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung**
- **Bürgerschaftliches Engagement von Deutschen und Migrantinnen/Migranten**
- **Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung**
- **Bürgerschaftliches Engagement in grenzüberschreitender Zusammenarbeit**

Preisträger

Gehrt werden insbesondere Initiativen und Projekte sowie Organisationen wie Vereine, Verbände oder Stiftungen. Auch engagierte Einzelpersonen können den Preis erhalten. Die Ausrichtung des Preises auf das Thema Integration zielt jedoch in erster Linie auf das Engagement von und in gemischten Gruppen und das dabei gelebte Miteinander.

Beispiele für mögliche Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie auf der Internetseite www.wir-tun-was.de

Der Preis

Die Auszeichnung soll zur öffentlichen Anerkennung für vorbildliches, Integration förderndes, bürgerschaftliches Engagement beitragen. Mit jeweils 2.000 EUR erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger eine finanzielle Unterstützung für ihr erfolgreiches Engagement. Zudem werden eine Urkunde und eine symbolische Brücke überreicht.

Bewerbungen und Vorschläge

Der Preis des Ministerpräsidenten wird jährlich ausgelobt und öffentlich ausgeschrieben. Projekte, Organisationen, Einrichtungen und Einzelpersonen können für die Auszeichnung vorgeschlagen werden oder sich selbst um den Preis in einer der genannten Kategorien bewerben. Voraussetzung ist die kurze Beschreibung des Projektes, der Organisation bzw. Einrichtung sowie eine aussagekräftige Darstellung der durch das Engagement erzielten Integrationseffekte.

Wenn Sie einen Vorschlag oder eine Bewerbung für den „BrückenPreis“ einreichen wollen, wenden Sie sich bitte an die „Leitstelle Bürgergesellschaft und Ehrenamt“ in der Staatskanzlei. Von hier erhalten Sie die Unterlagen, die Sie für die Bewerbung benötigen.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen und Vorschläge für den „BrückenPreis 2010“ können bis zum 30. September 2010 bei der „Leitstelle Bürgergesellschaft und Ehrenamt“ eingereicht werden.

Jury

Die eingehenden Bewerbungen und Vorschläge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Die Jury wählt daraus die besonders herausragenden Bewerbungen aus und schlägt sie dem Ministerpräsidenten zur Preisverleihung vor.

Preisverleihung

Der Preis wird am 3. Dezember 2010 durch den Ministerpräsidenten im Rahmen einer Feierstunde in der Staatskanzlei verliehen.

Kontakt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Bürgergesellschaft und Ehrenamt
Birger Hartnuß
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Tel.: 06131/16-4079
Fax: 06131/16-4080
E-Mail: birger.hartnuss@stk.rlp.de
www.wir-tun-was.de